

VSVT Verband Schweizerischer Vermessungstechniker = ASTG Association suisse des techniciens-géomètres = ASTC Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **80 (1982)**

Heft 10

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

was einstimmig genehmigt wird. Das Budget 1982 bewegt sich im Rahmen der bisherigen Haushalte und wird von der Versammlung ebenfalls ohne Gegenstimme genehmigt.

Nach Ablauf der Amtszeit als Revisor wird G. Bormann von P. Peitrequin abgelöst, der einstimmig gewählt wird. Der Präsident verdankt im Namen der Mitglieder die Arbeit von W. Oettli und G. Bormann.

5. Mitteilungen der Korrespondenten

Die Korrespondenten berichten über die Tätigkeiten in den einzelnen Kommissionen. Im Protokoll wird nicht näher darauf eingegangen, besonders da die Symposien noch bevorstehen. Im letzten Protokoll (VPV 4/82)

sind die Kommissionen, Berichterstatter und die geplanten Symposien zusammengestellt.

6. Ort und Zeit der Herbstversammlung 1982

Es liegt eine Einladung der Firma Kern vor, die Versammlung in Aarau abzuhalten, was einstimmig genehmigt wird. Der Präsident dankt A. Chapius z. H. der Geschäftsleitung von Kern für die Einladung. Als Datum wird der 23. Oktober festgesetzt.

7. Varia

– Redaktor: Ch. Eidenbenz ist als Fachredaktor zurückgetreten. Sein Nachfolger ist H. Diering, dessen Wahl durch den Vor-

stand nachträglich von der Versammlung bestätigt wird. Ch. Eidenbenz verlangt vom Vorstand noch einmal, den Status des Fachredaktors abzuklären und der Versammlung bei der nächsten HV zu berichten und gegebenenfalls statutarische Änderungen vorzuschlagen.

- Ch. Eidenbenz orientiert über eine OEEP-Sitzung, die er am 14. April in Paris besuchte. Das Thema war digitales Gelände-modell. Ein vorläufiger Bericht ist vorhanden.
- Der Vorstand bittet die Mitglieder, sich Gedanken darüber zu machen, ob die Schweiz sich in der Zeit 1984–1988 für die Übernahme einer ISP-Kommission bewerben soll.

SIA-FKV/SIA-GRG
Fachgruppe der Kultur- und
Vermessungsingenieure
Groupe spécialisée des ingénieurs du génie
rural et des ingénieurs-géomètres

Güterzusammenlegung und Pachtland Remaniement parcellaire et terres affermées

Informationstagung Journée d'information

Datum:

29. Oktober 1982

Tagungsort:

ETHZ, Hauptgebäude
Auditorium D-1.1/1.2
Rämistrasse 101, 8006 Zürich

Tagungsbeitrag:

Fr. 60.–; für Teilnehmer unter 30 Jahren
Fr. 30.–. Gemeinsames Mittagessen (trockenes Gedeck) im Restaurant Linde Oberstrass
Fr. 20.–

Bezahlung:

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf PC
80–60447 der SIA-Fachgruppe der Kultur-
und Vermessungsingenieure, Zürich

Bericht:

Der Bericht der Arbeitsgruppe, der Grundlage für die Tagung bildet, ist in VPK 9/82 erschienen. Er kann zusätzlich mit der Anmeldung angefordert werden (auch in französischer Sprache)

Anmeldung:

bis 15. Oktober 1982

Auskunft und Bezug von Anmeldekarten:

Generalsekretariat SIA, Selnastrasse 16,
8039 Zürich, Telefon 01/20115 70.

Programm

10.15 Eröffnung der Tagung

Präsident der SIA-Fachgruppe der
Kultur- und Vermessungsingenieure

Einführung

Prof. Dr. U. Flury, ETHZ

10.30 Vorstellung des Arbeitsberichtes

Allgemeiner Teil

Dr. H. Grob, Direktor SVIL, Zürich

Rechtliche Aspekte

Dr. P. Guthauser, Verwaltungsrichter,
Oberentfelden

11.00 Pachtland und Landwirtschafts- politik

Nationalrat Dipl. Ing. U. Nussbaumer,
Solothurn

11.30 Stellung des Pächters im kommenden Recht

Prof. Dr. H. P. Friedrich, ETHZ
anschliessend Diskussion im Plenum
über die Vormittagsreferate

Leitung: Prof. Dr. H. P. Friedrich

12.30 Mittagessen in der «Linde» Ober- strass

14.15 Beiträge und Lösungsversuche aus der Praxis

Kanton Graubünden:
Dipl. Ing. S. Wehrli, Chef kant. Melio-
rationsamt Graubünden

Kanton Aargau:

Dipl. Ing. F. Koch, Laufenburg

Kanton Bern:

Dipl. Ing. P. Mohr, Kant. Meliorations-
amt Bern

Kanton Zürich:

Dr. R. Jeker, Watt

15.45 Pause

16.15 Diskussion im Plenum mit allen Referenten

Leitung: Proff. Dr. U. Flury und Dr.
P. Rieder, ETHZ

17.00 Schlusswort

Dipl. Ing. W. Wilhelm, Dielsdorf

VSVT/ASTG/ASTC
Verband Schweizerischer Vermessungs-
techniker
Association suisse des techniciens-
géomètres
Associazione svizzera dei
tecnici-catastali

Verstärkter Einsatz des Spitzenverbandes der Angestellten

Kurzfassung des Tätigkeitsberichtes der VSA 1981

Wichtige finanz- und sozialpolitische Fragen, die auch die Interessen der Angestellten stark berührten, standen 1981 im Mittelpunkt der Tätigkeit des 150 000 Mitglieder zählenden Dachverbandes der Angestellten, der Vereinigung Schweizerischer Angestelltenverbände (VSA). Dies geht aus ihrem kürzlich erschienenen Bericht über das vergangene Jahr hervor.

Mit ihrer Politik nimmt die VSA Einfluss auf die Lebensverhältnisse der Angestellten. Sie wirkt durch Mitarbeit in zahlreichen eidgenössischen Kommissionen, Gremien und

Organisationen, Beteiligung an Vernehmlassungsverfahren der Behörden, Verhandlungen mit Bundesstellen, Eingaben an die Mitglieder der eidgenössischen Räte sowie an staatliche Instanzen, Herausgabe von Abstimmungsparolen, öffentliche Verlautbarungen sowie vor allem auch durch eine enge Zusammenarbeit mit der Angestelltengruppe im Nationalrat.

Das Hauptanliegen im Berichtsjahr 1981 war der Kampf für den Ausgleich der kalten Progression bei der direkten Bundessteuer, welche namentlich die Mittelschicht der Arbeitnehmer belastet. Es geht dabei um einige hundert Millionen Franken jährlich, die

gesamthaft besonders im Bereich der Lohnklassen der Angestellten zu entrichten sind und welche den von den Unternehmen gewährten Teuerungsausgleich teilweise illusorisch machen. Der Einsatz der VSA führte dazu, dass wenigstens ein Teil der kalten Progression durch erhöhte Sozialabzüge und durch Steuerrabatte ausgemerzt wurde. Die VSA ist aber damit noch nicht zufrieden, auch wenn sie der Revision der Bundesfinanzordnung zustimmte, und hat durch Motionen sowie weitere Massnahmen die Anstrengungen zum verfassungsmässig vorgeschriebenen Ausgleich der kalten Progression bei der direkten Bundessteuer fortgesetzt.

Bis zum Schluss wehrte sich die VSA auch für eine fortschrittlichere Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge (zweite Säule), welche zusammen mit der AHV die Fortsetzung des gewohnten Lebensstandards auch im Alter ermöglichen soll. Inzwischen ist das Gesetz von den eidgenössischen Räten in einer Form verabschiedet worden, welche die Angestelltenverbände nicht befriedigt, weil für die Sicherung von angemessenen Altersrenten, für die Übergangsgeneration und für den Teuerungsausgleich keine den ursprünglichen Versprechungen und Zielen entsprechende Regelungen getroffen wurden. Auch hier wird die VSA zusammen mit den ihr angeschlossenen Verbänden weiterhin für Fortschritte kämpfen, die auf gesetzlichem und vertraglichem Weg möglich sind, damit den Bedürfnissen der Angestellten besser entsprochen werden kann. Mit einer Reihe weiterer wichtiger Geschäfte wie der Verordnung über die neue Unfallversicherung, der neuen Regelung der Arbeits-

losenversicherung, der Tätigkeit der internationalen Arbeitsorganisation, einem neuen Strahlenschutz- und Kernenergiegesetz, einem neuen Bundesgesetz über steuerbegünstigte Arbeitsbeschaffungsreserven und einer ganzen Anzahl von landwirtschaftlichen Fragen mit ihren Auswirkungen auf die Konsumenten hat sich die Angestellten-Dachorganisation ebenfalls intensiv beschäftigt. Besonders hervorzuheben ist auch die Vernehmlassung zu einem neuen Mietrecht im OR, in der sich die VSA für einen besseren Schutz der Mieter aussprach.

Von Bedeutung war wiederum die positive Zusammenarbeit mit dem Gewerkschaftsbund innerhalb der Aktionsgemeinschaft der Arbeitnehmer und Konsumenten und der Stiftung für Konsumentenschutz.

Eine sechsköpfige Geschäftsleitung, in welcher der SKV durch den Zentralpräsidenten und den Generalsekretär vertreten ist, behandelte an 17 halb- bis ganztägigen Sitzungen die mannigfaltigen Geschäfte. Ausserdem trat die Schweizerische Angestelltenkammer, das oberste Organ der VSA, an drei Samstagen zusammen, um vor allem zu wichtigen Abstimmungsvorlagen Stellung zu beziehen.

VSA

Vermessungszeichner (26)

sucht Stelle in einem Büro mit Grundbuchvermessung.

Bevorzugte Lage: Region Zürich

Offerten sind unter Chiffre 101/82 an die Stellenvermittlung VSVT zur richten.

Jahresbeitrag VSVT

Die Mitglieder des VSVT, die ihren Beitrag 1982 noch nicht bezahlt haben, werden gebeten, dies so bald wie möglich nachzuholen, um die Arbeit des Zentralsekretariats zu erleichtern und um Mahnspesen zu vermeiden.

Cotisation annuelle ASTG

Les membres de l'ASTG qui n'ont pas encore payé leur cotisation pour 1982 sont priés de le faire au plus vite pour faciliter le travail du secrétariat central et éviter des frais de rappel.

Cotizzazione annuale ASTC

I membri non avessero ancora pagato la cotizzazione per il 1982 sono pregati di farlo al più presto per facilitare il lavoro del segretariato e evitare spese di reclamo.

**VSVT-Zentralsekretariat:
ASTG secrétariat central:**
Riant-Val, 1815 Baugy, Tel. 021/61 21 25

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tout renseignement:
Paul Gobeli, Im Ibach 6, 8712 Stäfa
01/926 43 38 P
01/216 27 60 G

Veranstaltungen Manifestations

ETH Zürich Institut für Geodäsie und Photogrammetrie

**Wintersemester 1982/83,
Sommersemester 1983**

Öffentliche Institutsseminare

12. November 1982, 16.00

Beiträge des IfAG zur Geodynamik – unter besonderer Berücksichtigung der Satelliten-Beobachtungsstation Wettzell

Referent: Prof. Dr. E. Reinhart, Institut für Angewandte Geodäsie (IfAG), Frankfurt a. M.

10. Dezember 1982, 16.00

Computerunterstützte Informationssysteme für den Ingenieur

Referent: Dipl. Ing. H. Hosdorf, Basel

7. Januar 1983, 16.00

Neue Entwicklungen bei Wild Heerbrugg AG

Referent: Dipl. Ing. H. R. Schwendener, Heerbrugg

28. Januar 1983, 16.00

Space techniques for Geodesy and Geodynamics with an emphasis on Satellite Laser Ranging

Referent: Prof. Dr. L. Aardoom, Delft University of Technology

Februar 1983

Neues Altes in der Ausgleichsrechnung

Referent: em. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. H. Wolf, Bonn

Mai 1983

DQM 2, Dynamische Aufnahme der Ebenheit von Querprofilen

Referenten: Dr. T. Celio, Ambri (TI), Dipl. Ing. S. Barandun, ETHZ

Mai/Juni 1983

A posteriori Varianz- und Kovarianzschätzungen

Referent: Prof. Dr. W. Welsch, TU München

Juni 1983

Anwendungen von Inertialen Messsystemen für Positions- und Lotabweichungsbestimmungen

Referent: Prof. Dr. K.-P. Schwarz, University of Calgary, on leave at Delft University of Technology

Informationstagung

Oktober 1983

Grundstückbewertung

Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, Institut für Kulturtechnik, Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik (SVVK), SIa-Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure (FKV)

Hinweise

Die Veranstaltungen finden in der Regel jeweils am Freitag, 16.00, statt.
Ort: ETH-Hönggerberg, HIL D 53

Die Daten der Veranstaltungen ab Februar 1983 werden später bekanntgegeben.

Institutsleitung IGP

i. A. H. Matthias

G. Horner